



PROTOKOLLAUSZUG DER SITZUNG DES GEMEINDERATES 18/11

Datum / Zeit	Mittwoch, 21. September 2011 / 18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Sportpark Eschen-Mauren / Clubraum
Vorsitz	Gemeindevorsteher Kranz Günther
Gemeinderat Eschen	Bieberschulte Werner, Hasler Gina, Hundertpfund Mario, Kindle Albert, Marxer Siglinde, Marxer Viktor, Marxer Werner, Meier Manfred, Ott Jochen, Rieley Pia
Gemeinderat Mauren	Kaiser Freddy, Öhri Hanspeter, Heeb Frank, Kaiser Claudia, Kieber Reto, Matt Karlheinz, Matt Robert, Mündle Irene, Robinigg-Büchel Claudia, Schreiber Patrik, Senti Harald
Entschuldigt	
Anwesend	Meier Josef, Sportpark-Platzwart Gstöhl Patrik, Sportpark-Platzwart-Stv. Schuler Stefan, Bauführer Gemeinde Mauren
Protokoll	Leiter Kanzlei Suhner Philipp

Traktanden

1.	Sportpark Eschen-Mauren: Genehmigung Nachtragskredite laufendes Budget 2011	145
2.	Sportpark Eschen-Mauren: Budget 2012	146
3.	Sportpark Eschen-Mauren: Bericht des Sportparkwartes und des Präsidenten der Betriebskommission	147
4.	Sportpark-Reglement der Gemeinden Eschen und Mauren / Änderungen am bestehenden Reglement	148
5.	Sportpark Eschen-Mauren: Ausschreibung einer Lehrstelle Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt (Hausdienst)	149
6.	Sportpark Eschen-Mauren: Termine für das Jahr 2012	150

Turn- und Sportbetrieb, Sportanlagen, Fussballplätze, Turnhallen, 521
Tennisanlagen

1. Sportpark Eschen-Mauren: Genehmigung Nachtragskredite laufendes Budget 2011 145

Antragsteller Betriebskommission Sportpark Eschen-Mauren

Bericht

Ende Januar 2011 wurde das Anstellungsverhältnis mit dem Auszubildenden der Sportparks aufgelöst. Aufgrund dessen, dass dadurch eine Arbeitskraft für den Unterhalt der Sportanlage weggefallen ist, werden die beiden Sportparkwarte nun für die Reinigung des Sportparkgebäudes durch eine externe Reinigungsfirma unterstützt. Diese kurzfristige Massnahme wurde mit den beiden Vorstehern besprochen und wurde bereits vor der Anstellung des Auszubildenden in dieser Form durchgeführt. Weil die Beauftragung einer externen Firma relativ kurzfristig notwendig wurde, sind für diese Aufwendungen keine Mittel im laufenden Budget 2011 vorgesehen. Deshalb beantragen die beiden Bauverwaltungen einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 15'000.00. Der Nachtragskredit soll für das Konto Nr. 340.318.00 Dienstleistungen gesprochen werden.

Im Kiosk ist ein fest installierter Gasherd mit glatter Platte in Betrieb, welcher zum Grillen von Würsten gedacht ist. Zusätzlich hat es einen weiteren Herd mit Rippenrost zum Grillen von Schnitzeln und Hamburgern. In letzter Zeit wurden Würste vermehrt mit einem mobilen Gasgrill grilliert, da dies schneller geht, als mit der festinstallierten Herdplatte.

Der USV hat beantragt, dass anstelle des Herdes mit glatter Platte ein Profi-Gasgrill montiert wird. Da es aus Brandschutzgründen nicht zulässig ist, in Gebäuden mit Gasflaschen zu hantieren, beantragen die Bauverwaltungen, dass der beantragte Profi-Gasgrill sofort angeschafft wird.

Die Kosten betragen CHF 4'000.00 und sollen als Nachtragskredit im Budget 2011 genehmigt werden.

Erwägungen

Mit der Anschaffung des Gasgrills wird die Auflage verbunden, dass umgehend sämtliche mobile Gasflaschen aus dem Gebäude zu entfernen sind.

Anträge

1. Der Nachtragskredites für die externe Reinigung in Höhe von CHF 15'000.00, Konto Nr. 340.318.00, sei zu genehmigen.
2. Der Nachtragskredit für die Anschaffung eines Gasgrills in der Höhe von CHF 4'000.00, Konto Nr. 340.311.00, sei mit der Auflage gemäss den Erwägungen zu genehmigen.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Turn- und Sportbetrieb, Sportanlagen, Fussballplätze, Turnhallen, 521
Tennisanlagen

2. Sportpark Eschen-Mauren: Budget 2012

146

Antragsteller Betriebskommission Sportpark Eschen-Mauren

Bericht

Laufende Rechnung 2012

Die Unterhaltsaufwendungen der laufenden Rechnung 2012 sind um CHF 29'000.00 höher budgetiert als im letzten Jahr.

In den Budgetpositionen „Mobilien Sportpark“ und „Mobilien Tennishaus/-Platz“ sind verschiedene Anschaffungen wie Gartenfräse, Fussballtore, Spielerkabinen, Defibrillator sowie Kleinmaterial für Leichtathletik und Tennis vorgesehen. Diese Neuanschaffungen betragen zusammen CHF 34'500.00 und müssen gemäss den Gemeindegassieren in der laufenden Rechnung budgetiert werden.

Des Weiteren sind im Konto „Baulicher Unterhalt Sportpark“ Finanzmittel für eine Verbesserung der Beleuchtung im Clubraum vorgesehen. Ebenso wird beantragt im Clubraum ein Beamer zu installieren, mit welchem zusätzlich auch TV-Übertragungen möglich sein sollen. Zwischen Fussballplatz 2 und 4 soll der bestehende Zaun erneuert werden, da er verrostet ist. Für den dritten Teilersatz der Holzeinfassungen der Finnenbahn sind in der Laufenden Rechnung ebenfalls Mittel vorgesehen. Im Tennisclubhaus muss ein defekter Backofen ersetzt werden. Weiters ist vorgesehen, ein Fachbüro mit der Erarbeitung von Sanierungs- respektive Erneuerungsvorschlägen für die Küche im Tennisclubhaus zu beauftragen. Die Küche ist inzwischen über 25 Jahre im Betrieb, entspricht aber nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Gesamthaft sind aktuelle bauliche Massnahmen in Höhe von CHF 23'000.00 in der Laufenden Rechnung vorgesehen. Aufgrund der Erfahrungen von 2010 und 2011 wird das Konto „Baulicher Unterhalt Sportpark“ zusätzlich um CHF 5'000.00 erhöht.

Seit diesem Jahr wird auf dem Hauptspielfeld ein Mähroboter zum Schneiden des Grases eingesetzt. Da es sich um einen Test handelt, werden dieses Jahr keine Kosten anfallen. Die Erfahrungen mit diesem Gerät sind durchwegs positiv. Die Aufwendungen für den Rasen haben sich verringert und es musste auch weniger Dünger eingesetzt werden. Zudem ist der Rasen durch das regelmässige Mähen dichter geworden. Bevor über die Anschaffung eines solchen Gerätes entschieden wird, soll das Gerät ein weiteres Jahr gemietet werden. Die Kosten für die Anschaffung eines solchen Gerätes betragen CHF 26'000.00, die Miete für 2012 CHF 8'000.00. Sollten sich die beiden Gemeinden im nächsten Herbst für die Anschaffung dieses Gerätes im 2013 entscheiden, würde der Kaufpreis um den Mietpreis reduziert.

Es ist vorgesehen, ab August 2012 wiederum eine Lehrstelle beim Sportpark Eschen – Mauren anzubieten. Bis dahin soll eine externe Reinigungsfirma die Sportparkwarte bei der Reinigung des Sportparkgebäudes unterstützen. Die notwendigen Mittel sind im Budget ebenfalls enthalten.

Konto 340.301.00	Löhne inkl. Sozialkosten	CHF	218'500.00
Konto 340.301.02	Gehälter Sportfest	CHF	5'000.00
Konto 340.306.00	Anschaffung Arbeitskleidung	CHF	2'000.00
	Inkl. 1'000.- Anschaffung Arbeitskleidung Auszubildender		
Konto 340.309.00	Übriger Personalaufwand	CHF	1'000.00
Konto 340.310.00	Büromaterial	CHF	1'000.00

Konto 340.311.00	Anschaffung Mobilien Sportpark CHF 500.00 Blache für Torschusswand CHF 6'000.00 Defibrillator (inkl. Kurskosten Kioskteam, Sportparkwarte) CHF 3'000.00 / 2 Fussballtore 5 x 2 m CHF 8'500.00 / 2 Ersatzbänke für Platz 2 CHF 6'000.00 Gartenfräse (Ersatzanschaffung) CHF 6'500.00 Speerwurf- und Kugelstossmaterial etc. für Leichtathletik CHF 1'000.00 Reserven	CHF	31'500.00
Konto 340.311.01	Anschaffung Mobilien Tennishaus/-Platz Trainingsmaterial für Nachwuchsausbildung	CHF	1'500.00
Konto 340.312.00	Energie Sportpark CHF 27'000.00 Strom CHF 15'000.00 Gas CHF 18'000.00 Wasser	CHF	60'000.00
Konto 340.313.02	Verbrauchsmaterial Sportpark inkl. CHF 5'000.00 Ersatz 3. Teil Hölzer Finnenbahn	CHF	65'000.00
Konto 340.313.03	Verbrauchsmaterial Kinderspielplatz	CHF	1'000.00
Konto 340.313.05	Verbrauchsmaterial Tennishaus	CHF	1'000.00
Konto 340.314.00	Baulicher Unterhalt Sportpark Erhöhung CHF 5'000.00 (Erfahrung 2010/2011) inkl. CHF 4'000.00 Zaunersatz Platz 2 zu Platz 4 inkl. CHF 6'000.00 Ergänzung Beleuchtung Clubraum inkl. CHF 3'000.00 Beamer Clubraum	CHF	63'000.00
Konto 340.314.01	Baulicher Unterhalt Tennishaus/-Platz inkl. CHF 4'000.00 Ersatz Backofen Küche Clubhaus inkl. CHF 3'000.00 für Planung Erneuerung Küche	CHF	18'000.00
Konto 340.314.03	Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	CHF	1'000.00
Konto 340.315.00	Unterhalt Sportpark-Mobilien inkl. CHF 4'000.00 neuer Sitz Holder 2003	CHF	23'000.00
Konto 340.316.00	Mieten, Benützungskosten inkl. CHF 8'000.00 für Miete Mähroboter Platz 1	CHF	9'000.00
Konto 340.317.00	Spesenentschädigung	CHF	2'000.00
Konto 340.317.02	Gemeindesportfest Reduktion CHF 5'000.00	CHF	30'000.00
Konto 340.318.00	Dienstleistungen Sportpark CHF 8'000.00 für externe Reinigung Tennis-Clubhaus und Aussenanlagen CHF 12'000.00 für Drittleistungen (Bewachungsdienst, Kehrrechtgebühren, Natel, Internet, Reinigung Leintücher, Entsorgungskosten, etc.) inkl. CHF 8'000.00 Aufwendungen externe Reinigung 1. Halbjahr	CHF	28'000.00
Konto 340.318.01	Versicherungen Sportpark	CHF	20'000.00
Konto 340.434.00	Mieteinnahmen Sportplatz	CHF	-5'000.00
Total Budget Laufende Rechnung 2012			CHF 576'000.00

Investitionsrechnung 2012

Im Investitionsbudget 2012 sind folgende Anschaffungen respektive Massnahmen enthalten:

Konto 340.506.00 Sportpark - Mobilien:

Der Tennisclub Eschen – Mauren beantragt die Anschaffung eines mobilen Kombidämpfers. Mit diesem Gerät kann der Betriebsablauf beim Kochen verbessert werden. Da das Gerät auf Rollen ist, kann es im Sommer im Tennisclubhaus und im Winter in der Tennishalle eingesetzt werden. Die Kosten für dieses Gerät betragen CHF 12'000.00.

Konto 340.522.00 Sportpark-Aussenanlage:

Im Frühling 2008 wurde der Kinderspielplatz erneuert. Auslöser für diese Massnahme waren massive bauliche und sicherheitstechnische Mängel bei den alten Spielgeräten. Bereits im Jahre 2005 wurde im Zuge des Neubaus der Primarschule Eschen der bestehende Spielturm von der Schule zum Sportpark gezügelt. Bei der Planung der gesamten neuen Anlage war vorgesehen, diesen Turm in einer 2. Etappe ebenfalls zu ersetzen, da er sicherheitstechnisch auch nicht mehr den aktuellen Normen entspricht.

Nachdem der Spielturm in der Zwischenzeit baufällig geworden ist, beantragen die beiden Bauverwaltungen den Abbruch des bestehenden Turms und die Erstellung eines Ersatzturms an gleicher Stelle. Dieses Spielgerät soll vom gleichen Hersteller bezogen werden und stellt somit eine Ergänzung zur bereits erneuerten Anlage dar. Das Objekt bietet zwei feste Aufstiege, eine Aussichtsplattform, eine Feuerwehrränge, eine Rutsche und weitere Spielmöglichkeiten.

Das Gerät entspricht mit dem notwendigen Fallschutz den aktuell gültigen Normen. Die Kosten für die Erstellung dieser Anlage betragen CHF 63'000.00. Die bauliche Umsetzung soll im Frühling 2012 erfolgen, damit die neue Anlage bereits im Sommer genutzt werden kann. Das Projektvorhaben wird wiederum durch die Bauverwaltung Eschen begleitet.

Weiters wird die Homologierung des Kunstrasenplatzes für 1. Liga Fussballspiele beantragt. Dadurch ist es in Zukunft möglich, Fussballspiele der 1. Liga auch auf dem Kunstrasenplatz durchzuführen. Bisher war dies wegen der fehlenden Zulassung (= Homologierung) nicht möglich. Konkret bedeutet dies, dass heute alle Fussballspiele der 1. Mannschaft des USV auf dem Naturrasenplatz stattfinden müssen, auch bei schlechten Witterungs- oder Platzverhältnissen. Neu wäre es möglich, dass die Platzkommission aufgrund der Witterungs- und Platzverhältnisse entscheiden kann, auf welchem Platz gespielt wird. Dies hätte den Vorteil, dass der Hauptplatz bei schlechten Verhältnissen geschont werden könnte. Die Kosten für die Homologierung betragen CHF 7'500.00 und alle drei Jahre CHF 6'000.00 für die Nachkontrolle. Diese periodischen Kosten können aber durch geringeren Aufwand beim Platzunterhalt wettgemacht werden.

Die Bauverwaltung Mauren beantragt in Absprache mit den Sportparkwarten die Verbesserung der Akustikanlage beim Kunstrasenplatz. Konkret ist vorgesehen, die bestehenden Lautsprecher auszutauschen. Zusätzlich wird ein neuer Verstärker installiert. Bisher war die Akustikanlage beim Kunstrasenplatz zu schwach und deshalb schlecht verständlich. Dies zeigte sich vor allem auch bei grösseren Anlässen wie Schulsporttag, Fussball-Erlebniscamp. Die Kosten für diese Anschaffung betragen CHF 12'500.00.

Konto 340.506.00 (Mobilien)

Anschaffung mobiler Combidämpfer für Tennisclubhaus (im Winter in der Halle)	CHF	12'000.00
---	-----	-----------

Konto 340.522.00 (Aussenanlage)

Homologierung Kunstrasenplatz für 1. Liga	CHF	7'500.00
Erneuerung Akustikanlage Kunstrasenplatz	CHF	12'500.00

Konto 340.522.01 (Gebäude)
keine Anträge

Total Investitionsrechnung 2012 CHF 32'000.00

Ausblick künftige Investitionen / Anschaffungen

Der Fussballplatz 2 auf der Maurer-Seite muss längerfristig - ähnlich wie Platz 3 - saniert werden. Dies deshalb, weil aufgrund der hohen Belastung mit Trainings- und Spielbetrieb, die Be- und Entwässerung nicht mehr richtig funktioniert und der Platz zudem stark verdichtet ist. Die Sanierung wird Kosten in Höhe von voraussichtlich CHF 150'000.00 verursachen. Die Bauverwaltungen beantragen, dass diese Massnahme in den jeweiligen Finanzplänen der Partnergemeinden im Jahr 2014 vorgesehen wird.

Im 2003 haben die beiden Gemeinden ein Kommunalfahrzeug der Marke „Holder“ für den Unterhalt der Aussenanlagen angeschafft. Das Fahrzeug ist in der Zwischenzeit acht Jahre im Sportpark im Einsatz. Aufgrund der aktuellen Stundenleistung wird längerfristig eine Ersatzanschaffung notwendig werden. Die Bauverwaltungen beantragen, dass die Ersatzanschaffung in den jeweiligen Finanzplänen im Jahre 2015 vorgesehen wird. Die Kosten für diese Ersatzanschaffung werden bei ca. CHF 160'000.00 liegen.

Der Parkplatz auf der „Eschner-Seite“ ist in sehr schlechtem Zustand. Vor einigen Jahren wurde versucht, zumindest die Entwässerung des Platzes zu verbessern. Doch durch die weiteren Setzungen des Platzes hat diese Massnahme ihre Wirkung bereits wieder verloren. Es wird deshalb beantragt, dass die beiden Gemeinden die Gesamtsanierung des Parkplatzes in ihre jeweiligen Finanzpläne aufnehmen. Es ist mit Kosten je nach Variante von CHF 400'000.00 bis 600'000.00 zu rechnen. Vorgeschlagen wird die Ausführung im Jahre 2015. In den Finanzplänen sollen CHF 500'000.00 aufgenommen werden.

Erwägungen

Grundsätzliches

Die Gemeindevorsteher führen aus, dass die Anträge der Vereine nicht von ihnen vorselektioniert werden, sondern 1:1 in diese Sitzung hinein getragen werden.

Investitionsrechnung

Einige Gemeinderäte sind der Meinung, dass die Kosten für den neuen Spielturm zu hoch sind. Sie regen deshalb an, diese Position aus dem Budget zu streichen. Bis zur nächsten Sitzung im September 2012 sollen Alternativen ausgearbeitet werden.

Somit reduziert sich die Investitionsrechnung von CHF 95'000.00 auf neu CHF 32'000.00.

Anträge

1. Das Budget der laufenden Rechnung 2012 mit einer Gesamtsumme von CHF 576'000.00 sei zu genehmigen.
2. Das Budget der Investitionsrechnung 2012 mit einer Gesamt-Investitionssumme von CHF 32'000.00 sei zu genehmigen.
3. In der laufenden Finanzplanung sei im Jahr 2014 die Sanierung des bestehenden Fussballplatzes 2 mit Gesamtkosten von CHF 150'000.00 aufzunehmen.
4. In der laufenden Finanzplanung sei im Jahr 2015 die Ersatzanschaffung des bestehenden Kommunalfahrzeuges mit Anschaffungskosten von CHF 160'000.00 aufzunehmen.
5. In der laufenden Finanzplanung sei im Jahr 2015 die Sanierung des Parkplatzes auf der „Eschner-Seite“ mit Gesamtkosten von CHF 500'000.00 aufzunehmen.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
3. Der Antrag 3 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
4. Der Antrag 4 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
5. Der Antrag 5 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Turn- und Sportbetrieb, Sportanlagen, Fussballplätze, Turnhallen, 521
Tennisanlagen

**3. Sportpark Eschen-Mauren: Bericht des Sportparkwartes und des 147
Präsidenten der Betriebskommission**

Antragsteller Präsident der Sportpark-Betriebskommission
Sportparkwart

Bericht

Der Präsident der Betriebskommission (BK), Patrik Schreiber, informiert die Gemeinderäte anlässlich der Gemeinschaftssitzung über die Tätigkeiten und Ereignisse im Berichtsjahr (März 2011 bis September 2011) wie folgt:

Im Berichtsjahr hielt die Betriebskommission 9 Sitzungen ab. Bei der 1. Sitzung im März wurde die BK durch den bisherigen Vorsitzenden Benno Gerner an die neuen BK Mitglieder übergeben. An den weiteren Sitzungen wurden die üblichen Tagesgeschäfte verabschiedet, wobei wieder viele Bewilligungen für Anlässe im Sportpark erteilt wurden. Die Organisation des Spiel- und Sporttages nahm auch in diesem Berichtsjahr den grössten Teil der Zeit in Anspruch (5 Sitzungen inkl. Nachbesprechung).

Der Schul-, Spiel- und Sporttag (SSST) für die Primarschulen wurde am Freitag, 20. Mai 2011 bei herrlichem Wetter durchgeführt. Der Spiel- und Sporttag (SST) für die Gemeinden fand am Sonntag, 22. Mai 2011 ebenfalls bei idealen Wetterverhältnissen statt.

Da seit diesem Jahr die ansässigen Vereine im Sportpark nicht mehr in der BK vertreten sind, hat sich die neue BK zum Ziel gesetzt, mindestens eine Sitzung mit diesen Vereinen durchzuführen. Eine Sitzung mit den Vertretern des USV und des Liechtensteinischen Fussballverbandes (LFV) hat bereits im Mai stattgefunden. Ebenfalls haben wir eine Sitzung mit den Vertretern des TC Eschen/Mauren und dem neuen Wirt im Tennisclubhaus abgehalten.

Ich möchte mich bei allen Helfern und Beteiligten vom Schul-, Spiel- und Sporttag für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Danken möchte ich auch den BK Mitgliedern und Sportparkwarte Patrik Gstöhl und Pepi Meier für die gute Einarbeitung und Unterstützung bei den ersten Sitzungen. Ein spezieller Dank geht an meine Kollegin vom GR Eschen Pia Rieley, für die Protokollführung und den Schriftverkehr bei Bewilligungen.

Sportparkwart Pepi Meier ergänzt mit folgenden Erläuterungen:

Allgemein zum Trainings- und Spielbetrieb

Mitte Januar starteten die Mannschaften ihren Trainingsbetrieb. Neben den Aktiv- und Juniorenmannschaften des USV begannen auch die Auswahlmannschaften (U14 / U 15) des LFV mit ihrem Training. Wiederum begrüßen durften wir die Herrenmannschaft des FC Göfis, welche jeweils zweimal pro Woche eine Trainingseinheit abhielt. Für die Damenmannschaft des FC Staad war zu den gewünschten Trainingszeiten kein Platz frei (Ausgewichen nach Goldach).

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Anzahl der auswärtigen Mannschaften weiter reduziert werden. Die Meisterschaft startete für den USV I Anfang März, für die LFV Mannschaften Mitte März und für die restlichen Mannschaften Anfang April. Die Juniorenmannschaften sollten nicht zu früh mit dem Training im Freien beginnen, da es im Frühling immer wieder zu Schlechtwetterperioden kommen kann. Nach einer langen Hallensaison sind die Mannschaften froh, endlich draussen spielen zu dürfen und gehen nur ungern wieder in die Halle zurück.

In den Monaten März und April fanden wiederum verschiedene Trainingslager von externen Mannschaften statt (Raiffeisen St. Gallen, Sonthofen). Aus Belegungsgründen konnten nicht alle Anfragen berücksichtigt werden.

Dank des milden Winters konnte der Frühjahrsbetrieb einfacher gestaltet werden, da der Kunstrasenplatz weniger geräumt werden musste. Im Vergleich zum letzten Jahr konnte durch eine Absprache mit dem USV/LFV die Belastungszeit der Rasenplätze von 35 auf 23 Stunden pro Woche reduziert werden (die ideale Belastungszeit liegt zwischen 15-18 Stunden). Dies liegt daran, dass jede Mannschaft auch Trainingseinheiten auf dem Kunstrasen abgehalten hat. In früheren Jahren wurde dieser während den Sommermonaten eher wenig genutzt. Durch diese Massnahme sind die Rasenplätze in einem sehr guten Zustand. Auch konnte dieses Jahr die Platzsperre im Sommer eingehalten werden (zw. 2-3 Wochen je nach Platz), obwohl der Trainingsbetrieb durchgehend stattgefunden hat.

Zitat aus dem Liechtensteiner Vaterland vom 07 Juni 2011, was Willy Droste, leitender Greenkeeper im Signal Iduna Park beim BVB Dortmund (25-28 Angestellte) empfiehlt:

“Den zahlreich anwesenden Berufskollegen Platzwarte & Co. riet er, mit den Trainern, Spielern und Vereinsfunktionsträgern ihrer Stadien und Plätze einen engen und konstruktiven Dialog zu führen. Den Akteuren könne man nur dann immer die bestmöglichen Verhältnisse bieten, wenn diese auch eine gewisse Rücksicht nähmen. Vielleicht könnt ihr erreichen, dass vor einem Spiel nicht auch noch der zweite Ersatzgoalie zwingend auf dem Hauptplatz trainiert wird“.

Droste weiss auch ein Lied davon zu singen, was das Warmlaufen an der Seitenlinie für die paar Quadratmeter Rasen dort bedeutet, genauso wie das Zwei- gegen Vier-Spiel mit etlichen “Stopp and go’s“ an der Strafraumgrenze.

In den grossen Stadien wird alle 12 bis 15 Monate der Rasen ausgewechselt (140'000 Euro).

Veranstaltungen im Sportplatz

- Sportparkmeisterschaft der Schützen (Januar)
- Juniorenturniere im Frühjahr
- Bodensee Cup der Special Olympics Liechtenstein (13/14 Mai)
- Feuerwehrcurs auf dem Parkplatz (April – 1 Woche)
- „Sicher im Sattel (16 April)
- Schulsporttag / Sportfest / Erdgas-Cup (20/22 Mai)
- Sportplatzneuheiten und Trends (07 Juni) (Zitat aus dem Liechtensteiner Vaterland vom 07 Juni 2011: „Dass der Sportpark mit seinem Natur- und Kunstrasenplatz sowie der guten Infrastruktur neben den Spielfeldern ein toller Ort ist, hat sich auch in der Schweiz herumgesprochen.“

- Vorbereitungstraining der Special Olympics Delegation für Athen
- U16 Länderspiel USA – FC Staad (03 Juli)
- Länderspiel Altherren FL – Schweiz (09 August)
- Training Liechtensteinische Nationalmannschaft
- Stammtischschieszen der Schützen (03 September)
- Infoveranstaltung des Gokart-Clubs (03 September)
- Jugend und Sport (J&S) Fortbildungskurs (16 September)
- Fussballturnier Landesgericht & Polizei FL (16 September)
- Besichtigung des Sportplatzes durch deutsche, österreichische und schweizerische Sportplatzbau-Unternehmen (16 September)
- Presta Fussballturnier und Schützenmeisterschaft(17 September)

Erwägungen

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Betriebskommission Sportpark sowie bei Pepi Meier und Patrik Gstöhl für ihren grossen Einsatz.

Antrag

Der Bericht des Präsidenten der Betriebskommission sowie die Erläuterungen des Sportparkwartes seien formell zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Gemeindegesezt, Gemeindeordnung, Statuten, Reglemente, Geschäfts- und Gebührenordnungen, Landesgesetzblatt 011

Turn- und Sportbetrieb, Sportanlagen, Fussballplätze, Turnhallen, Tennisanlagen 521

4. Sportpark-Reglement der Gemeinden Eschen und Mauren / Änderungen am bestehenden Reglement 148

Antragsteller Betriebskommission Sportpark Eschen-Mauren

Bericht

Am 13. April dieses Jahres haben die Gemeinderäte von Eschen und Mauren in ihren jeweiligen Gemeinderatssitzungen verschiedene Änderungen im Sportpark – Reglement genehmigt. Die Gemeinderäte von Eschen hatten anlässlich der Behandlung dieses Traktandums verschiedene Erwägungen zu weiteren Anpassungen im Sportpark – Reglement gemacht. Gemäss Beschluss des Gemeinderates Eschen sind diese anlässlich der Gemeinschaftssitzung vom 21. September 2011 zu behandeln.

Insbesondere handelt es sich dabei um die einheitliche Bezeichnung des Gemeindesport- und Schulsporttages. Ebenso um den Abstimmungsmodus, inhaltliche Wiederholungen, Automatisierung der Flutlichtanlagen, die Festlegung der Zutrittsberechtigungen sowie Anpassungen im Bereich Benutzung Kinderspielplatz.

Die beiden Bauverwaltungen haben zusammen mit den beiden Sportparkwarten die Anregungen geprüft und einen Entwurf für mögliche Reglements Anpassungen erarbeitet. Die Änderungen wurden den beiden Vorstehern sowie den Mitgliedern der BK vorgestellt. Der angepasste Entwurf liegt den Gemeinderäten nun zur Genehmigung vor. Anlässlich der Gemeinschaftssitzung werden sie einzeln vorgestellt.

Die Änderungen sollen mit der Genehmigung am 21. September 2011 in Kraft treten.

Anträge

1. Die Änderungen im Sportpark-Reglement seien zu genehmigen.
2. Die Änderungen seien am 21. September 2011 in Kraft zu setzen.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Personalangelegenheiten	03
Allgemeine Personalverwaltung, Stellenplanung, allgemeine Korrespondenz im Personalwesen, Stellenausschreibungen	030
Turn- und Sportbetrieb, Sportanlagen, Fussballplätze, Turnhallen, Tennisanlagen	521
5. Sportpark Eschen-Mauren: Ausschreibung einer Lehrstelle Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt (Hausdienst)	149

Antragsteller Betriebskommission Sportpark Eschen-Mauren

Bericht

Anfang März 2011 wurde das bestehende Lehrverhältnis mit dem Auszubildenden im Sportpark Eschen-Mauren aufgelöst. Die beiden Gemeindevorsteher beantragen, dass für den Sportpark Eschen-Mauren ab Sommer 2012 wiederum eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt mit der Ausrichtung „Hausdienst“ ausgeschrieben werden soll. Die Lehre dauert drei Jahre. Mit der Ausrichtung „Hausdienst“ sind alle Arbeiten beinhaltet, welche im Zusammenhang mit dem Unterhalt einer Liegenschaft stehen, also Unterhalt des Gebäudes sowie auch der Aussenanlagen. Durch die zusätzliche Arbeitskraft konnten in den letzten drei Jahren die Aufwendungen für temporäre Mitarbeiter und auch für die externe Reinigung reduziert werden.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre beantragen die beiden Vorstehungen, dass auch im Sportpark diese Lehrstelle wiederum angeboten werden soll. Der Auszubildende soll wiederum in der Gemeinde Mauren angestellt werden, dementsprechend ist auch die Gemeinde Mauren für die Ausbildung und Betreuung zuständig.

Die Lehrstelle soll öffentlich ausgeschrieben werden. Die beiden Vorsteher beantragen, dass die definitive Anstellung – in Absprache mit dem Sportparkwart – nicht durch die beiden Gemeinderäte erfolgt, sondern dass der Gemeinderat dies an die beiden Vorsteher delegiert. Die Gemeinderäte werden an einer ordentlichen Sitzung über die Anstellung informiert.

Erwägungen

Nach Abschluss der Lehrzeit besteht für den Auszubildenden kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung.

Anträge

1. Die Ausschreibung der Lehrstelle Fachmann Betriebsunterhalt mit Beginn im Sommer 2012 sei zu genehmigen.
2. Die Kompetenz zur Anstellung des Lernenden / der Lernenden sei an die beiden Gemeindevorsteher in Absprache mit dem Sportparkwart zu delegieren.
3. Die Anstellung, die Ausbildung und die Betreuung des Lernenden / der Lernenden haben über die Gemeindeverwaltung Mauren zu erfolgen.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.
3. Der Antrag 3 wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Turn- und Sportbetrieb, Sportanlagen, Fussballplätze, Turnhallen, Tennisanlagen 521

6. Sportpark Eschen-Mauren: Termine für das Jahr 2012 150

Antragsteller Betriebskommission Sportpark Eschen-Mauren

Bericht

Folgende Termine für das Jahr 2012 werden offiziell bekannt gegeben:

- a) Schulsporttag der Schülerinnen und Schüler von Eschen -Nendeln und Mauren – Schaanwald am Freitag 01. Juni 2012
- b) Gemeindegemeinschaftssporttag der Gemeinden Eschen-Nendeln und Mauren-Schaanwald am Sonntag 03. Juni 2012.
- c) Ordentliche Gemeinschaftssitzung im Sportpark Eschen-Mauren am 26. September 2012.

Antrag:

Die Termine im Jahre 2012 seien zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird je von beiden Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Eschen, 12. Oktober 2011

Günther Kranz
Gemeindevorsteher

Siglinde Marxer
Vizevorsteherin

Philipp Suhner
Leiter Kanzlei